

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das Baugebiet "Brenderweg / Andernacher Straße / Wallersheimer Weg / Memeler Straße" - Planänderung Nr. 3 -

- - - - -

Aufgrund von § 2 Abs. 6, § 10 und § 13 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256/3617), geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 04. 09. 1980 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 31 für das Baugebiet "Brenderweg / Andernacher Straße / Wallersheimer Weg / Memeler Straße" wird im vereinfachten Verfahren entsprechend der Eintragung auf der Bebauungsplanurkunde geändert.

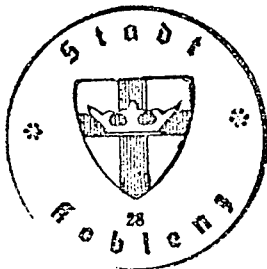
§ 2

Die Änderung des Bebauungsplanes betrifft die Flurstücke
Gemarkung Neuendorf, Flur 14, Nrn. 477/242 und 478 / 242

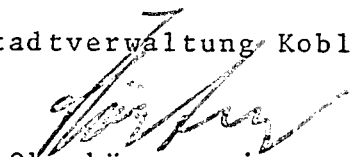
§ 3

Diese Satzung wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen dieser Satzung entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 23. 10. 1980



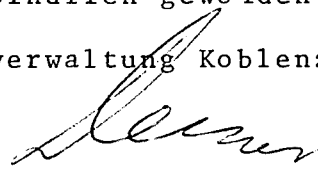
Stadtverwaltung Koblenz


Oberbürgermeister

Die Satzung wurde am 30. 10. 1980 ortsüblich bekanntgemacht.
Am 31. 10. 1980 ist die Satzung rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, 03. 12. 1980

Stadtverwaltung Koblenz



Beigeordneter

